

EDENERdig verschenkt sich

Die christliche Initiative für Barrierefreiheit und Inklusion nimmt am ersten #GivingTuesday in Deutschland teil

(Dornum, 19.11.2015) Im Dezember teilt EDENERdig aus. „Wie Jesus Christus sich verschenkt hat, so wollen auch wir rund um seinen Geburtstag zeigen, wie Inklusion praktisch aussehen kann“, erklärt Initiatorin Nicole Schenderlein. „Der #GivingTuesday bietet dafür einen passender Rahmen.“ #GivingTuesday ist eine erstmals 2012 in den USA gestartete Kampagne, mit der einmal im Jahr zum 1. Dezember die Großzügigkeit gegenüber unseren Mitmenschen und der Wille zum Geben gefeiert werden soll. Gemeinsam mit Partnern und Freunden startet EDENERdig deshalb im Advent mehrere Verschenke-Aktionen in den Sozialen Netzwerken im Internet:

- Am 1. Dezember, dem #GivingTuesday, gibt es eine Auftaktüberraschung vom EDENERdig-Botschafter und Künstler Jens Böttcher auf der Facebook- und Youttubeseite von EDENERdig.
- Gleichzeitig startet ein Adventskalender, der jeden Tag ein Zitat zum Thema Inklusion und / oder Glaube beinhaltet. Die Törchen werden bei Facebook, Twitter, Instagram und Xing veröffentlicht. Die EDENERdig-Partner Weisses Kreuz und Gekreuzsiegte sowie EDENERdig-Schirmherrin und Olympiasiegerin im Fechten Esther Weber teilen auch ab und zu ein Törchen. Weiterteilen ist ausdrücklich erwünscht.
- Zum Internationalen Tag von Menschen mit Behinderungen, am 3. Dezember, ruft EDENERdig alle Christen dazu auf, drei Minuten ihrer Zeit zu teilen, um für Inklusion als gelebte Nächstenliebe zu beten. „Aktuell beten wir besonders für Flüchtlinge mit Behinderungen“, so EDENERdig-Initiator Markus Schenderlein. Denn diese würden oft doppelt behindert.
- Am Nikolaustag, dem 6. Dezember, teilt sich EDENERdig das Stiefelfüllen mit EDENERdig-Botschafterin und Bloggerin Mandy von Gekreuzsiegte; gemeinsam werden je ein Buch von Samuel Koch verschenkt: "Zwei Leben" und "Rolle vorwärts" und dazu eine Handvoll Einkaufswagenchips "Unendlich geliebt" zum Weiterverschenken.

„Damit wollen wir etwas abgeben und gleichzeitig auf Inklusion als christliche Herzenshaltung aufmerksam machen“, sagt Initiatorin Nicole Schenderlein. Die christliche Initiative für Barrierefreiheit und Inklusion setzt sich seit drei Jahren für Inklusion ein – besonders unter Christen. EDENERdig klärt über zwischenmenschliche und bauliche Barrieren auf und macht sich für Menschen mit Behinderungen stark und Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen. Die Initiative arbeitet komplett auf Spendenbasis und braucht ab 2016 mehr Unterstützer, damit die Arbeit auch in Zukunft weitergehen kann. 350,- Euro im Monat ist das Spendenziel. Außerdem werden Anschieber für den „Krüppelprediger“ gesucht – eine Aktion, mit der EDENERdig nicht nur online, sondern auch vor Ort in Sachen Nächstenliebe beraten möchte: Initiator Markus Schenderlein ist seit einem Motorradunfall vor zwanzig Jahren querschnittsgelähmt und möchte nun wieder zurück aufs Bike, um „etwas anders“ unterwegs zu den Menschen zu sein, damit man sieht: Jesu Liebe lässt sich nicht einschränken.

Wer etwas an EDENERdig zurückgeben und gleichzeitig beschenkt werden möchte, kann sich auch an folgenden Aktionen beteiligen:

- An den Adventswochenenden wird auf der Facebookseite von EDENERdig ein kleiner Weihnachtsmarkt veranstaltet und gegen eine Spende an den „Krüppelprediger“ selbst gestaltete Kunstwerke versteigert, die eine Freundin der Initiative extra dafür angefertigt hat.
- Unter allen neuen Dauerspendern, die EDENERdig ab sofort monatlich unterstützen, verschenkt der EDENERdig-Partner Neufeld Verlag zehn Büchergutscheine über je 10,- Euro.

- Allen neuen Dauerspendern schenkt EDENerdig ein Postkartenset aus ihrer Kunstreihe.
- An Weihnachten gibt es eine Videoandacht vom „Krüppelprediger.“ Sollte EDENerdig das Spendenziel von monatlich 350,- Euro erreichen, startet der „Krüppelprediger“ 2016 mit regelmäßigen Videoimpulsen und teilt Gottes inklusive Liebe dann auch bei Youtube.
- Zwischen den Jahren, also nach Weihnachten bis Silvester, verschenkt EDENerdig-Botschafter Jens Böttcher unter allen Einzelspendern für den „Krüppelprediger“ fünf CDs von „Am Ende des Tages“ – eine Rarität, weil dieses Album nur bei Konzerten erhältlich ist.

Und damit das Teilen nicht bei EDENerdig Halt macht, gibt die Initiative von allen im Dezember eingegangenen Spenden an den Krüppelprediger zehn Prozent an die Flüchtlingshilfe weiter. Denn: „Beim #GivingTuesday geht es nicht nur um EDENerdig“, betonen die Initiatoren. „Wir möchten andere motivieren, auch etwas zu geben – und sich vielleicht wie Jesus für Menschen einzusetzen, die noch nicht dazugehören, um sie in die Mitte zu holen. Niemand darf ausgeschlossen werden. Alle gehören dazu, weil Gott jeden Einzelnen liebt. Das ist unsere Adventsbotschaft. Das ist Inklusion.“



Wir würden uns freuen, wenn Sie darüber in Ihren Publikationen und Social Media Plattformen berichten. Alle nötigen Links finden Sie am Ende des Textes.

Fotos zur Aktion fürs Web sowie ergänzendes Bildmaterial in Druckqualität finden Sie hier:

www.edenerdig.de/presse.htm

Mehr über die Hintergründe unserer Arbeit finden Sie hier: www.kleiner-leuchtturm.de/geschichte.html und hier: www.edenerdig.de/wir.html.

Bitte senden Sie uns nach Erscheinen eines Artikels einen Beleg oder Link zu. Vielen Dank.

Kurzinfo über EDENerdig: EDENerdig ist eine gemeinnützige Initiative von Kleiner Leuchtturm, einer christlichen Beratungsstelle an der ostfriesischen Küste, die dem Fachverband Weisses Kreuz e.V. angehört. Gründer sind Nicole und Markus Schenderlein, Schirmherrin ist Paralympicsiegerin im Fechten Esther Weber.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

EDENerdig – Christliche Initiative für Barrierefreiheit und Inklusion

Nicole und Markus Schenderlein

Schatthausenstraße 23 | 26553 Dornum | Telefon: 04933 9918492 | E-Mail: kontakt@edenerdig.de

Webseite: www.edenerdig.de | Blog: www.krueppelsbraut.wordpress.com

Facebook: www.facebook.de/edenerdig | Twitter: www.twitter.com/krueppelsbraut

Instagram: www.instagram.com/edenerdig_krueppelfamily/

Youtube: www.youtube.com/channel/UC9FEDDAIYfn-tHSrVlz2iYA

Spendenaktion Krüppelprediger: www.betterplace.org/de/projects/32199